

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

1.1 Datacube Fromhold IT-Services, Dalumer Straße 2, 49584 Fürstenau (im folgenden nur DATACUBE genannt) erbringt ihre Dienstleistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.2 Sollten einzelne Teile dieser AGB nicht rechtskräftig sein, so gelten trotzdem alle anderen Teile ohne Einschränkung. Sollte eine Klausel dieser AGB unwirksam sein, so gelten die gesetzlichen Vorschriften.

1.3 Im Folgenden genannte Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller abgeschlossenen Verträge mit DATACUBE, Abweichungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Bei Nichteinhaltung, insbesondere bei Zahlungsverzug des Kunden ist DATACUBE, berechtigt, die Ausführung vorliegender Aufträge bis zur Erfüllung der Bedingungen ganz oder teilweise auszusetzen, oder Aufträge zu streichen.

1.4 Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.

2. Haftung für Inhalte

2.1 DATACUBE, ist nicht verantwortlich für Inhalte der Seiten des Auftraggebers.

2.2 DATACUBE, nimmt keine Aufträge entgegen deren Inhalte – gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen – rassistische, diskriminierende, gewaltverherrlichende oder sexistische Inhalte aufweisen – die sittlichen, religiösen oder weltanschaulichen Gefühle anderer verletzen.

3. Haftung

Der Kunde stellt DATACUBE, von jeglicher Haftung für den Inhalt der übermittelten Daten frei. Davon ausgenommen sind grobe Fahrlässigkeit oder Handlung mit Vorsatz, sowie die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Grundsätzlich ist ein Schadensersatzanspruch, sofern zulässig, auf die Höhe des Auftragswertes begrenzt.

4. Angebot und Vertragsabschluss

4.1 Ein Vertrag mit der Firma DATACUBE, kann nur in schriftlicher Form per Brief oder E-Mail zustande kommen. Aufträge die DATACUBE, mit elektronischer Post (E-Mail) erreichen bedürfen einer schriftlichen Bestätigung.

4.2 Alle Angebote der Firma DATACUBE, sind freibleibend und unverbindlich.

4.3 DATACUBE behält sich das Recht vor 50% Anzahlung des Bruttowertes eines Auftrages als Anzahlung zu nehmen.

4.4 Erst nach Gutschrift der Anzahlung kann mit den Auftragsarbeiten begonnen werden.

4.5 Beanstandungen gleich welcher Art sind innerhalb von 14 Werktagen ab Rechnungsdatum schriftlich bei DATACUBE geltend zu machen. Danach gilt das Werk als vertragsgemäß und mängelfrei angenommen.

4.6 Haftung und Support von Fremdmodulen. Ein Support für Fremdmodule ist ausgeschlossen. Für den Support haften die jeweiligen Ersteller der Module. Anfallende Kosten, die durch einen Support entstehen gehen zu Lasten des Auftraggebers.

5. Zahlungsbedingungen

- 5.1 Bei Auftragserteilung wird ein Vorabzahlung in Höhe von min. 50% der Auftragssumme fällig.
- 5.2 Die endgültige Rechnungsstellung erfolgt nach kompletter Fertigstellung des Auftrags.
- 5.3 Das Zahlungsziel ist auf Rechnung binnen von 5 Werktagen.
- 5.4 Alle Leistungen von DATACUBE, sind per Banküberweisung zu begleichen.
- 5.5 DATACUBE, behält sich vor, Aufträge im Wert unter 400,-EURO im Voraus einzuziehen.
- 5.6 Zahlungen gelten als erfolgt, wenn der Rechnungsbetrag auf dem Bankkonto von Databcube Fromhold IT- Dienstleistungen, gutgeschrieben worden ist.
- 5.7 Wird der Zahlungsverpflichtung nicht nachgekommen, ist DATACUBE, berechtigt, die Lieferung aller erstellten Leistungen auszusetzen, oder bereits gelieferte Dienstleistungen zurückzufordern.
- 5.8 Kosten, die DATACUBE, durch Zahlungsverzug entstehen, trägt der Kunde.
- 5.9 Stellt der Kunde zur Erfüllung des Auftrages notwendige Daten nicht innerhalb von 4 Wochen zur Verfügung, ist DATACUBE, berechtigt den Vertrag ohne Einhaltung von Fristen zu kündigen und die bereits geleistet Arbeiten abzurechnen.

6. Preise

- 6.1 Alle Preise verstehen sich in Euro.
- 6.2 Es gelten die Preise an dem Tage des Vertragsabschlusses.
- 6.3 Bei Veröffentlichung neuer Preise werden alte Preise ungültig.

7. Urheberrechte, Eigentumsvorbehalt

- 7.1 DATACUBE räumt den Kunden an zur Verfügung gestellte Software, Programmen oder Scripten ein zeitlich auf die Laufzeit des zugehörigen Vertragsverhältnisses beschränktes einfaches Nutzungsrecht ein. Es ist nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte (von zum Beispiel Scripten) einzuräumen. Insbesondere eine Veräußerung ist daher nicht erlaubt. Der Kunde wird Kopien von überlassener Software nach Beendigung des Vertragsverhältnisses nicht an Dritte weitergeben. Für Open Source Programme gelten diese Bestimmungen nicht, es finden ausschließlich die zugehörigen Lizenzbedingungen Anwendung. Allerdings sind vor Vervielfältigung dieser Programme alle Änderungen der Firma DATACUBE zu entfernen.
- 7.2 Es gelten für alle Open-Source-Programme die Lizenzbedingungen des jeweiligen Herstellers.
- 7.3 Die von DATACUBE zur Verfügung gestellten Inhalte, Texte, Bilder, Animationen, Film- und Tonmaterialien kann der Kunde während der Vertragslaufzeit ausschließlich zur Gestaltung der vertragsgegenständlichen Internetpräsenz nutzen. Es ist nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte einzuräumen. Nach Beendigung des Vertrages sind die Materialien zu löschen oder durch eine schriftlich vorliegende Einwilligung von DATACUBE zu erbitten.

8. Pflichten des Kunden

- 8.1 Der Kunde ist verpflichtet, notwendige Daten vollständig und richtig anzugeben und Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für die Adressdaten, die Bankverbindung und die E-Mail-Adresse.
- 8.2 Der Kunde verpflichtet sich, zugeteilte Passwörter unverzüglich zu ändern. Er ist verantwortlich, sichere Passwörter zu wählen und zu verwenden. Der Kunde verwaltet seine Passwörter und sonstige Zugangsdaten sorgfältig und hält sie geheim. Er ist verpflichtet, auch solche Leistungen zu bezahlen, die Dritte über seine Zugangsdaten und Passwörter nutzen oder bestellen, soweit er dies zu vertreten hat.

8.3 Der Kunde ist verpflichtet, zusätzliche Systeme und Programme so einzurichten, dass weder die Sicherheit, die Integrität, noch die Verfügbarkeit von Systemen, Netzen und Daten von DATAcube oder Dritten beeinträchtigt werden.

8.4 Der Kunde erstellt Sicherungskopien von allen Daten. Ist eine Wiederherstellung der Daten auf den Systemen von DATAcube notwendig, wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server der STRATO übertragen.

8.5 Der Kunde stellt sicher, dass seine Domain(s) und seine Inhalte weder gesetzliche Vorschriften noch Rechte Dritter verletzen.

8.6 Der Kunde verpflichtet sich weiterhin, keine Domains oder Inhalte zum Abruf anzubieten, die extremistischer (insbesondere rechtsextremistischer) Natur sind oder pornographische, kommerziell erotische, gewalttätige, gewaltverherrlichende, rassistische, diskriminierende, jugendgefährdende oder volksverhetzende Inhalte darstellen, noch Domains oder Inhalte, die zu Straftaten aufrufen oder Anleitungen hierfür darstellen. Dies gilt auch, wenn solche Inhalte durch Hyperlinks oder sonstige Verbindungen, die der Kunde auf Seiten Dritter setzt, zugänglich gemacht werden.

8.7 Der Kunde verpflichtet sich ferner, die von DATAcube zur Verfügung gestellten Ressourcen nicht für Handlungen einzusetzen, die gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstoßen. Hierzu gehören insbesondere nachfolgende Handlungen:

- a) unbefugtes Eindringen in fremde Rechnersysteme (z.B. Hacking);
- (b) Behinderung von fremden Rechnersystemen durch Versenden/Weiterleiten von Datenströmen und/oder E-Mails (z.B. DoS-/DDoS-Attacken/Spam/Mail-Bombing);
- c) Suche nach offenen Zugängen zu Rechnersystemen (z.B. Port Scanning);
- (d) Versenden von E-Mails an Dritte zu Werbezwecken, sofern nicht eine ausdrückliche Einwilligung des Empfängers vorliegt, oder sonst ein Erlaubnistatbestand gegeben ist;
- (e) das Fälschen von IP-Adressen, Mail- und Newsheadern sowie die Verbreitung von Schadsoftware.

8.8 Der Kunde verpflichtet sich, seine Software (CMS auf dem DATAcube Server) aktuell zu halten.

Sofern der Kunde gegen eine oder mehrere der genannten Verpflichtungen (aus Ziff verstößt, ist DATAcube zur sofortigen Einstellung aller Leistungen berechtigt. Schadenersatzansprüche bleiben ausdrücklich vorbehalten.

9. Pflichten von DATAcube

9.1 Die Leistungspflichten des Providers ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Produkts.

9.2 DATAcube ist berechtigt, seine Leistungen zu erweitern, dem technischen Fortschritt anzupassen und/oder Verbesserungen vorzunehmen. Dies gilt insbesondere, wenn die Anpassung erforderlich erscheint, um Missbrauch zu verhindern, oder DATAcube aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Leistungsanpassung verpflichtet ist.

9.3 Stellt DATAcube Zusatzleistungen ohne zusätzliches Entgelt zur Verfügung, hat der Kunde auf ihre Erbringung keinen Erfüllungsanspruch. Der Provider ist berechtigt, solche bisher vergütungsfrei zur Verfügung gestellten Dienste innerhalb angemessener Frist einzustellen, zu ändern oder nur noch gegen Entgelt anzubieten. In einem solchen Fall wird DATAcube den Kunden rechtzeitig informieren.

9.4 DATAcube ist dem Kunden gegenüber zu technischer Unterstützung (Support) nur im Rahmen des vertraglich Vereinbarten verpflichtet. Darüber hinaus gewährt DATAcube dem Kunden keine kostenlosen Supportleistungen. Der Provider leistet keinen direkten Support für Kunden des Kunden, sofern keine anderweitigen Vereinbarungen schriftlich getroffen wurden.

9.5 Soweit dem Kunden feste IP-Adressen oder Domains zur Verfügung gestellt werden, behält sich DATACUBE vor, die dem Kunden zugewiesene(n) IP-Adresse(n) oder Domains zu ändern, wenn dies aus technischen oder rechtlichen Gründen erforderlich werden sollte.

10. Rechtsfolgen bei Rechtsverletzungen und Gefährdungen

10.1 DATACUBE kann Dienste sperren, wenn Systeme abweichend vom Regelbetriebsverhalten agieren oder reagieren und dadurch die Sicherheit, die Integrität, oder die Verfügbarkeit von Systemen, Netzen und Daten von DATACUBE oder Dritten im Sinne von Ziff. 8.3. beeinträchtigt werden. Dies gilt auch dann, wenn DATACUBE aufgrund objektiver Anhaltspunkte den Verdacht einer solchen Beeinträchtigung hat. Es wird klargestellt, dass diese Regelung auch für so genannte Denial of Service Attacks (nachfolgend DoS-Attacks) gilt, die der Kunde über seinen Server ausführt oder für die der Server des Kunden von Dritten benutzt wird. Bei einer vorsätzlichen Handlung des Kunden, kann DATACUBE das Vertragsverhältnis fristlos kündigen.

10.2 Wird ein Server wiederholt Ziel von DoS-Attacks und ist eine Wiederholung zu erwarten, kann DATACUBE das Vertragsverhältnis nach einer Abmahnung fristlos kündigen, wenn es für DATACUBE keine zumutbare Möglichkeit gibt, die zu erwartenden künftigen DoS-Attacks oder deren Auswirkung auf andere Systeme zu unterbinden.

10.3 Machen Dritte glaubhaft, dass Inhalte oder Domains ihre Rechte verletzen, oder erscheint es aufgrund objektiver Anhaltspunkte als wahrscheinlich, dass durch Domains oder Inhalte Rechtsvorschriften verletzt werden, kann DATACUBE die Inhalte sperren, solange die Rechtsverletzung oder der Streit mit dem Dritten über die Rechtsverletzung andauert.

10.4 Wird die mögliche Rechtsverletzung durch eine Domain begangen, kann DATACUBE auch Maßnahmen ergreifen, die die Domain unerreichbar machen. In Fällen, in denen die Rechtsverletzung durch eine Domain aufgrund objektiver Anhaltspunkte als sicher erscheint, kann DATACUBE das Vertragsverhältnis fristlos kündigen.

10.5 Bei Anbieten und Darstellen von Inhalten entsprechend Ziff. 8.6 kann DATACUBE statt lediglich eine Sperrung vorzunehmen auch eine fristlose Kündigung aussprechen.

10.6 Verstößt der Kunde gegen ein Verbot aus Ziff. 8.7, kann DATACUBE die Dienste sperren.

10.7 Der Entgeltanspruch von DATACUBE besteht fort, solange aus vorstehenden Gründen eine Sperrung eines Dienstes vorgenommen wurde.

10.8 Darüber hinaus kann DATACUBE bei schuldhaften Verstößen gegen die Pflichten aus Ziff. 8 vom Kunden einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 50,00 € verlangen. Den Parteien bleibt der Nachweis eines geringeren oder höheren Schadens vorbehalten.

10.9 Von Ersatzansprüchen Dritter jeder Art, die aus der Registrierung der Domain entstehen, stellt der Domaininhaber DATACUBE, den Registrar, die Registry und die Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN), sowie jeweils deren gesetzliche Vertreter, Angestellte, Agenten und sonstige Verbundene, frei. Diese Verpflichtung besteht über die Dauer des Registrierungsvertrages hinaus fort.

11. E-Mail

DATACUBE behält sich für E-Mails vor, die Größe von ein- und ausgehenden Nachrichten zu beschränken, soweit dies für die Kunden zumutbar ist.

12. Freistellung

Der Kunde ersetzt DATACUBE alle Schäden, die aus einer Verletzung der vorstehenden Regelungen entstehen, soweit er dies zu vertreten hat. Der Schadensersatz erfasst auch die

angemessenen Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung. DATACUBE informiert den Kunden unverzüglich, wenn sie selbst oder Dritte entsprechende Ansprüche geltend machen und gibt dem Kunden Gelegenheit zur Stellungnahme.

13. Gestaltungen und Entwürfe

13.1 Im Rahmen des Auftrages besteht Gestaltungsfreiheit.

13.2 Reklamationen hinsichtlich der künstlerischen Gestaltung sind ausgeschlossen. Wünscht der Auftraggeber während oder nach der Produktion Änderungen, hat er die anfallenden Mehrkosten zu tragen. Der Grafiker behält den Vergütungsanspruch für bereits begonnene Arbeiten.

14. Erfüllungsort

Erfüllungsort ist Fürstenau und Gerichtsstand ist Bersenbrück (Niedersachsen), sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

15. Daten

15.1 DATACUBE, verpflichtet sich, die Kundendaten nicht an Dritte weiterzugeben, mit Ausnahme von Personen, die direkt an der Leistungserstellung beteiligt sind.

15.2 Der Kunde stellt DATACUBE, von jeglicher Haftung für den Inhalt übermittelter Daten gegenüber Dritten frei.

15.3 DATACUBE, wird ermächtigt, Kundendaten die zur Übermittlung an die Suchdienste bereitgestellt werden, im Sinne des Kunden zu modifizieren.

15.4 DATACUBE, haftet nicht für höhere Gewalt und bei Verlust der Daten.

15.5 Die übermittelten Daten des Kunden werden 4 Wochen nach Ablauf der Mängelfrist gelöscht. Schriftstücke werden ordnungsgemäß vernichtet.

16. Gewährleistung

16.1 Eine Garantie für die erfolgreiche Anmeldung oder eine dauerhafte Positionierung in einer Internet- Suchmaschine, einem Internet Katalog oder einem anderem Verzeichnis kann von Databcube Fromhold IT- Dienstleistungen, nicht gegeben werden.

16.2 DATACUBE, übernimmt keine Garantie für die Erhöhung der Position in einer Internet-Suchmaschine oder einem Internet-Katalog.

16.3 DATACUBE, kann keine Vorhersagen oder verbindliche Angaben über die Positionierung in einer Internet-Suchmaschine oder einem Internet-Katalog machen.

17. Vertragsdauer, Kündigung

17.1 DATACUBE, behält sich das Recht vor, Aufträge, die nicht ausführbar sind und die nicht im Sinne des Kunden wären, abzulehnen.

17.2 Bei vorzeitiger Kündigung des Vertrages durch den Kunden ist dieser verpflichtet, alle bereits vorgenommenen Leistungen zu begleichen.

17.3 Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die Schriftform wird auch durch eine E-Mail gewahrt, die der elektronischen Form des § 126a BGB genügt (sog. qualifizierte elektronische Signatur). Ausdrücklich klargestellt wird, dass eine Kündigung per E-Mail, die nicht der elektronischen Form des § 126a BGB entspricht, das Schriftformerfordernis nicht wahrt.

17.4 Für das Domain-Registrierungsverhältnis gilt eine Kündigungsfrist von 6 Wochen vor Ablauf der mindestens bestellten 12 Monate.

18. Rechte Dritter

18.1 Der Kunde versichert, dass alle zur Bearbeitung bereitgestellten Daten frei von Rechten Dritter sind und nicht gegen Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrecht verstoßen. Sollte dies nicht der Fall sein kann das zur Aussetzung des Auftrages führen.

18.2 Es besteht keine Prüfungspflicht seitens DATACUBE.

18.3 Entstehende Kosten durch Nichteinhaltung trägt der Auftraggeber.

18.4 Schadenersatz Ansprüche, die aus Fehlern der Optimierungsdaten entstehen, können nicht geltend gemacht werden. Für Fehler, die der Kunde nach Zusendung der Optimierungsdaten hätte erkennen können, wird keine Haftung übernommen.

18.5 Der Kunde ist verpflichtet, alle von DATACUBE, an Ihn übermittelte Daten auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Mögliche Fehler sind sofort – spätestens nach 14. Kalendertagen ab Rechnungsdatum – bei DATACUBE, anzuzeigen.

18.6 Von etwaigen Schadenersatzansprüchen wird die Firma DATACUBE, ausdrücklich freigestellt.

Stand: 25.03.2015